



2 BEVÖLKERUNG

- Ende des Jahres 2017 lebten 290 547 Menschen in Wiesbaden, von denen 36 % gebürtige Wiesbadener sind.
- Etwas mehr als ein Sechstel der Wiesbadener sind Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren und ein Fünftel der Bevölkerung sind 65 Jahre oder älter; das Durchschnittsalter liegt bei 43 Jahren.
- 16 801 Wiesbadener/-innen haben einen türkischen Migrationshintergrund, sie stellen die größte Migrantengruppe.
- In Wiesbaden leben Ende 2017 in 29 486 Haushalten Kinder unter 18 Jahren, das entspricht einem Anteil von 20 % an allen 146 761 Privathaushalten.
- Es sind im Jahr 2017 genau 666 Personen mehr zu- als weggezogen. Außerdem sind gut 3 200 Kinder auf die Welt gekommen.
- Wiesbadenerinnen sind bei ihrer ersten Hochzeit im Schnitt 30 Jahre alt, Männer 32 Jahre.

TABELLENVERZEICHNIS	SEITE
1 Langzeitübersicht Bevölkerung seit 1997.....	17
2 Volkszählungsergebnisse 1807 bis 2011	18
3 Zusammensetzung der Bevölkerung - Zeitreihe.....	19
4 Wohnberechtigte Bevölkerung, Bevölkerung mit Nebenwohnsitz - Zeitreihe.....	20
5 Altersstruktur der Bevölkerung - Zeitreihe.....	21
6 Bevölkerung nach einzelnen Altersjahrgängen am 31.12.2017.....	22
7 Ausländische Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit - Zeitreihe	26
8 Personen mit Migrationshintergrund - Zeitreihe.....	28
9 Bevölkerung mit Migrationshintergrund nach Herkunft - Zeitreihe	29
10 Haushaltsstruktur - Zeitreihe	31
11 Personen in Haushalten - Zeitreihe.....	33
12 Bevölkerungsbewegungen im Überblick - Zeitreihe	34
13 Wanderungsgewinn / -verlust - Zeitreihe.....	35
14 Zuzüge - Zeitreihe.....	36
15 Fortzüge - Zeitreihe.....	37
16 Umlandwanderungen - Zeitreihe	38
17 Wanderungsverflechtungen mit dem Ausland - Zeitreihe	40
18 Einbürgerungen - Zeitreihe	42
19 Geborenen- / Gestorbenenüberschuss - Zeitreihe	43
20 Geborene - Zeitreihe.....	44
21 Gestorbene - Zeitreihe	45
22 Todesursachen - Zeitreihe	46
23 Eheschließungen - Zeitreihe	47
24 Ehescheidungen - Zeitreihe	48

ABBILDUNGSVERZEICHNIS	SEITE
Alterspyramide 31.12.2017.....	25
Herkunftsländer der Bevölkerung mit Migrationshintergrund am 31.12.2017	28
Haushaltsstruktur am 31.12.2017	32
Wanderungssaldo mit den Umlandkreisen 2017.....	39

Erläuterungen

Bevölkerungsbestand

Der Feststellung der **BEVÖLKERUNGSZAHL** liegt der Begriff der Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung zu Grunde. Zur Bevölkerung zählen demnach auch die mit Hauptwohnsitz gemeldeten ausländischen und staatenlosen Personen, nicht dagegen die Personen, die nur mit Nebenwohnsitz in Wiesbaden gemeldet sind. Ebenfalls nicht zur ausgewiesenen Bevölkerung gehören die Angehörigen der ausländischen Stationierungsstreitkräfte sowie deren Familien. Als Quelle für die Bevölkerungszahl in Wiesbaden gilt wie in anderen Städten und Kommunen dabei das Einwohnermeldewesen der Stadt, sodass sich die hier veröffentlichte Einwohnerzahl von der amtlichen Bevölkerungszahl unterscheidet, die von den Statistischen Landesämtern durch Fortschreibung der Volkszählungs- bzw. Zensusergebnisse ermittelt wird. Seit Einführung der Zweitwohnungssteuer am 1.1.2016 ist im Einwohnerregister von einer realistischen Zahl der Personen mit Nebenwohnsitz auszugehen, zusammen mit der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung bilden beide die wohnberechtigte Bevölkerung.

Als **AUSLÄNDERINNEN UND AUSLÄNDER** gelten Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Dazu gehören auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine andere Staatsangehörigkeit besitzen, zählen dagegen nicht zu diesem Personenkreis. Die Klassifikation der Staatsangehörigkeiten basiert auf der vom Statistischen Bundesamt herausgegebenen Staats- und Gebietssystematik. Teilweise gibt es im Einwohnermeldedatensatz noch Personen mit Staatsangehörigkeitsschlüsseln, die heute nicht mehr aktuell sind: So wird Jugoslawien-Altfall zu Serbien, Sowjetunion-Altfall zur Russischen Föderation, CSSR-Altfall zur Tschechischen Republik hinzugerechnet. Als ausländische EU-Bürger/-innen werden die Staatsangehörigen der Nationen bezeichnet,

die zu dem jeweiligen Stichtag Mitglied der Europäischen Union sind.

Neben den Ausländerinnen und Ausländern zählen zu den **PERSONEN MIT MIGRATIONS-HINTERGRUND** auch zahlreiche Personen, die mittlerweile die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Wir unterscheiden bei den Personen mit Migrationshintergrund

- Ausländerinnen und Ausländer der 1. Generation: keine deutsche Staatsangehörigkeit, Geburtsort im Ausland
- Ausländerinnen und Ausländer der 2. und 3. Generation: keine deutsche Staatsangehörigkeit, Geburtsort in Deutschland
- Spätaussiedler und ihre Nachkommen: deutsche Staatsangehörigkeit, Herkunft aus Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion
- Eingebürgerte: deutsche Staatsangehörigkeit, Geburtsort im sonstigen Ausland oder Vorliegen einer Einbürgerungsurkunde
- Kinder mit familiärem Migrationshintergrund: deutsche Staatsangehörigkeit, Geburtsort in Deutschland, mindestens ein Elternteil ist Ausländer/-in oder eingebürgert (vor 2015: Mutter ist Ausländerin oder eingebürgert).

Die Zahl der Personen mit Migrationshintergrund wird durch ein Zuordnungsverfahren auf Grundlage des Einwohnermeldewesens ermittelt. Wegen statistischer Unsicherheiten werden in den Tabellen Bestandszahlen unter 20 nicht ausgewiesen, sondern durch ein „/“ ersetzt.

Durch das zum 1. Januar 2000 in Kraft getretene Gesetz zur Reform des **STAATSANGEHÖRIGKEITSRECHTS** hat sich bei der Staatsangehörigkeit der Geborenen eine grundlegende Veränderung ergeben. Das Abstammungsprinzip (ein Kind wird mit Geburt Deutsche oder Deutscher, wenn mindestens ein Elternteil die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt) wurde um das Territorialprinzip ergänzt, nachdem die Geburt auf deutschem

Staatsgebiet unter bestimmten Bedingungen auch zu einer deutschen Staatsangehörigkeit führt, obwohl die Eltern beide keine deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, aber mindestens ein Elternteil schon 8 Jahre rechtmäßig in Deutschland lebt. Diese Kinder (Ius-Soli-Geborene) erhalten nach ihrer Geburt neben der Staatsangehörigkeit ihrer Eltern auch die deutsche Staatsangehörigkeit.

Angaben zur **RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT** liegen im Einwohnermeldewesen nur im Hinblick auf ihre kirchensteuerrechtliche Relevanz vor. So fehlen Angaben zu Freikirchen und nichtchristlichen Religionen. Die Zahl der Muslime wird seit einigen Jahren von der Wiesbadener Statistik auf Grundlage des Einwohnerregisters geschätzt. Basis ist die Bevölkerung mit Migrationshintergrund. Für sie wird die Zahl der Muslime über den Anteil der Muslime in den Herkunftsländern der Migranten geschätzt. Liegt beispielsweise der Muslimeanteil in der Türkei bei 99 %, so sind auch 99 % der Wiesbadener türkischer Herkunft qua Definition Muslime.

FAMILIENSTAND: Neben den Ausprägungen ledig, verheiratet, verwitwet und geschieden gibt es seit 2001 auch ‚eingetragene Lebenspartnerschaften‘. Während im Bevölkerungsbestand die Ausprägung ‚eingetragene Lebenspartnerschaft‘ getrennt ausgewiesen wird, wird wegen sehr geringer Anzahl die Ausprägung ‚eingetragener Lebenspartner verstorben‘ zu den Verwitweten, die Ausprägung ‚eingetragene Lebenspartnerschaft aufgelöst‘ zu den Geschiedenen gezählt.

Neben der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung umfasst die Zahl der **PERSONEN IN PRIVATHAUSHALTEN** auch Personen, die nur ihren Nebenwohnsitz in Wiesbaden haben, aber mit einer Person zusammenleben, die ihren alleinigen oder Hauptwohnsitz hier hat. Dagegen zählen Einwohner nicht zu den Personen in Privathaushalten, wenn sie in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften leben, wo sie keinen eigenständigen Haushalt führen (z.B. Alten- und Pflegeheime, Justizvollzugsanstalt).

Aus den Personen in Privathaushalten wird die Zahl der **HAUSHALTE** ermittelt. Als Haushalt gilt eine Gemeinschaft von Personen, die zusammen wohnen (Mehrpersonenhaushalte) sowie allein Wohnende (Einpersonenhaushalte). Da das Melderegister keine Informationen über haushaltstypische Personenbeziehungen enthält, kann nur durch die Kombination geeigneter Merkmale eine Haushaltsbeziehung zwischen denen an einer Adresse gemeldeten Personen hergestellt werden. In der ersten Stufe dieser Haushaltsgenerierung werden steuerrechtliche Informationen im Melderegister, z.B. bei Ehepartnern und Eltern mit minderjährigen Kindern, benutzt, um Kernhaushalte zu bilden, denen die übrigen an derselben Adresse gemeldeten Personen eventuell zugeordnet werden können. Dazu werden Informationen wie Namensgleichheit, gemeinsame Einzugsdaten und gemeinsame frühere Adresse benutzt. Allerdings können nicht alle Haushaltszusammenhänge zutreffend erkannt werden. Dies betrifft insbesondere nichteheliche Lebensgemeinschaften oder Wohngemeinschaften, sodass die Zahl der Einpersonenhaushalte in der Haushaltsgenerierung tendenziell überzeichnet wird.

Man unterscheidet mehrere verschiedene **HAUSHALTSTYPEN:**

- Einpersonenhaushalte
- Ehepaare mit und ohne Kinder. Seit 2014 zählen hierzu auch eingetragene Lebenspartnerschaften, diese waren bis 2013 dem Haushaltstyp „Wohngemeinschaften“ zugeordnet.
- Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit und ohne Kinder (unterschiedliches Geschlecht, Altersunterschied unter 15 Jahren)
- Alleinerziehende
- Erweiterte Kernfamilien (Ehepaare oder eingetragene Lebenspartnerschaften mit oder ohne Kinder und ein oder mehrere weitere Erwachsene, z. B. auch Ehepaare mit mittlerweile volljährigen Kindern im Haushalt)

- Wohngemeinschaften mit und ohne Kinder (sonstige nicht miteinander verheiratete und nicht in eingetragener Lebenspartnerschaft Zusammenlebende, aber auch Alleinerziehende mit mittlerweile volljährigen Kindern)

Als Kinder gelten hier nur Ledige unter 18 Jahren. Volljährige Personen, die noch bei ihren Eltern wohnen, werden nicht mehr als Kinder gezählt. Migrantenhaushalte sind Haushalte, in denen alle Haushaltsmitglieder einen Migrationshintergrund haben.

Bevölkerungsbewegungen

Zu den Bevölkerungsbewegungen zählt man natürliche und räumliche Bewegungen, aber auch Staatsangehörigkeitswechsel bzw. Einbürgerungen. Bei der natürlichen Bevölkerungsbewegung unterscheidet man Geburten und Sterbefälle, aber auch Eheschließungen und Ehelösungen bzw. Ehescheidungen. Die räumliche Bewegung umfasst Zu- und Fortzüge von Personen über die Stadtgrenze sowie Umzüge innerhalb der Stadt.

Auf der Grundlage der bei den Meldebehörden registrierten **AN- UND ABMELDUNGEN** werden die zu- und fortgezogenen Personen erfasst. Auch Änderungen des Wohnstatus werden als Wanderungsbewegung gezählt. Die Umwandlung einer Nebenwohnung in eine Hauptwohnung geht so als Zuzug in die Statistik ein, obwohl keine tatsächliche Verlagerung des Wohnsitzes erfolgte. Genauso führt eine Umwandlung einer Hauptwohnung in eine Nebenwohnung zu einem Wegzug in der statistischen Darstellung.

Neben Wanderungsbewegungen, die von den Personen selbst bei den Meldebehörden gemeldet wurden, werden aber auch **REGISTERTBEREINIGUNGEN** erfasst. So führen vor allem zurückgekommene Wahlbenachrichtigungskarten und Lohnsteuerbescheide, aber auch andere amtliche Schreiben nach Überprüfung oft zu Abmeldungen von Amts wegen.

Aus unterschiedlichen Gründen kann es vorkommen, dass das **ZIEL VON ABMELDUNGEN**

oder auch die **HERKUNFT VON ANMELDUNGEN** nicht aus dem Einwohnerregister erkenntlich ist. In diesen Fällen wird in der Statistik der Zuzug eines Ausländers als Zuzug aus dem Ausland und ein Fortzug eines Ausländers als Fortzug ins Ausland gezählt.

Zum **UMLAND** (suburbanen Raum) zählen wir die Gemeinden Aarbergen, Bad Schwalbach, Eltville am Rhein, Geisenheim, Heidenrod, Hohenstein, Hünstetten, Idstein, Kiedrich, Lorch, Niedernhausen, Oestrich-Winkel, Rüdeshheim am Rhein, Schlangenbad, Taunusstein und Walluf aus dem Rheingau-Taunus-Kreis, die Gemeinden Eppstein, Flörsheim am Main, Hochheim am Main und Hofheim am Taunus aus dem Main-Taunus-Kreis, die Gemeinde Hünfelden aus dem Kreis Limburg-Weilburg, die Gemeinden Bischofsheim, Ginsheim-Gustavsburg und Raunheim aus dem Kreis Groß-Gerau, die Gemeinden Budenheim und Ingelheim am Rhein sowie die Verbandsgemeinden Bodenheim, Gau-Algesheim, Heidesheim am Rhein, Nieder-Olm, Rhein-Selz (bis 2013 Nierstein-Oppenheim) und Sprendlingen-Gensingen aus dem Kreis Mainz-Bingen und die Verbandsgemeinde Wörrstadt aus dem Kreis Alzey-Worms. Obwohl unmittelbar benachbart wird die Landeshauptstadt Mainz nicht zum suburbanen Raum Wiesbadens gezählt.

In der Geburtenstatistik werden nur die **LEBENDGEBORENEN** von Müttern mit Hauptwohnsitz Wiesbaden nachgewiesen. Geburten an Wiesbadener Krankenhäusern werden also nicht berücksichtigt, wenn die Mutter nicht in Wiesbaden lebt. Berücksichtigt werden dagegen auswärtige Geburten, bei denen die Mutter in Wiesbaden wohnt. Analog dazu werden bei den Sterbefällen nur die mit Hauptwohnsitz in Wiesbaden gemeldeten Gestorbenen ausgewiesen.

Zusammengefasste **GEBURTENZIFFER**: Die Zahl der Kinder der Mütter jedes Altersjahrgangs wird auf die Zahl der Frauen dieses Altersjahres bezogen. Die Summe dieser altersspezifischen Geburtenziffern für alle Frauen im gebärfähigen Alter ergibt die ‚zusammengefasste Geburtenziffer‘. Sie kann als ein Maß dafür angesehen werden, wie

viele Kinder eine Frau im Laufe ihres Lebens durchschnittlich zur Welt bringen könnte, falls sich die momentanen Verhältnisse nicht ändern.

LEBENSERWARTUNG von Neugeborenen: Zahl der zu erwartenden Lebensjahre unter Zugrundelegung der Sterblichkeitsverhältnisse eines Jahres. Die Lebenserwartung ist dabei das Ergebnis der Sterbetafel, wo die Sterblichkeit jedes Altersjahrgangs auf den Bevölkerungsbestand desselben Altersjahrgangs bezogen wird.

Als Quelle für die **STATISTIK DER TODESURSACHEN** gilt nicht das Einwohnermeldewesen der Stadt Wiesbaden sondern das Hessische Statistische Landesamt. Die Gesamtzahl der Gestorbenen ist hier die Zahl der in Wiesbaden gestorbenen, unabhängig davon, wo diese Personen gemeldet sind bzw. waren. Zur Einordnung der Todesursachen wird die Systematik der ‚Internationalen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme‘ (ICD-10) benutzt.

EHESCHLIEßUNGEN: Als Quelle dient hier das Einwohnermeldewesen Wiesbadens. Dabei wird als Eheschließung gezählt, wenn mindestens ein Partner in Wiesbaden mit Hauptwohnsitz gemeldet ist. Verschiedene Merkmale der Eheschließenden liegen nur dann vor, wenn beide Personen in Wiesbaden wohnen. Zum Vergleich: Die Statistischen Landesämter publizieren die Eheschließungen an Wiesbadener Standesämtern.

EHESCHIEDUNGEN: Als Quelle dient auch hier das Einwohnermeldewesen. Dabei wird als Ehescheidung gezählt, wenn mindestens ein ehemaliger Partner in Wiesbaden mit Haupt-

wohnsitz gemeldet ist. Zum Vergleich: Die Statistischen Landesämter veröffentlichen die Ehescheidungen am Gerichtsort Wiesbaden.

- . kein Nachweis vorhanden bzw. Angabe aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich
- ... die Angabe liegt momentan noch nicht vor
- Zahlenwert genau gleich Null
- / Wert aufgrund statistischer Unsicherheit nicht explizit ausgewiesen
- x Fragestellung trifft nicht zu bzw. nicht sinnvoll
- r korrigierte Zahl

davon vollständige Aufgliederung einer Summe

darunter teilweise Ausgliederung einer Summe, wobei sich die einzelnen Gruppen nicht überschneiden

und zwar teilweise Ausgliederung einer Summe, wobei sich die einzelnen Gruppen zum Teil überschneiden

Bei der Prozentuierung können Rundungsdifferenzen auftreten.

Copyright: Amt für Statistik und Stadtforschung, Wiesbaden 2018, Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Bildquelle: connel/shutterstock.com

1

Langzeitübersicht Bevölkerung seit 1997

	Gesamtbevölkerung am 31.12.		Ausländer/-innen am 31.12.		Bevölkerung mit Migrationshinter- grund am 31.12.		Anzahl der Haushalte am 31.12.	Wan- derungs- saldo	natür- licher Bevöl- kerungs- saldo
	ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich			
2017	290 547	149 452	59 928	28 900	110 341	54 550	146 761	+ 666	+ 337
2016	289 544	149 002	58 285	28 034	108 216	53 426	146 073	+ 4 436	+ 489
2015	284 620	147 081	53 721	26 308	103 132	51 434	144 297	+ 2 216	+ 91
2014	282 313	146 013	51 856	25 382	96 270	47 978	143 948	+ 1 833	+ 372
2013	280 108	145 152	49 080	24 153	92 953	46 485	143 319	+ 1 563	- 102
2012	278 641	144 713	47 843	23 665	90 866	45 566	142 574	+ 1 916	+ 125
2011	276 599	143 924	46 584	23 069	88 560	44 400	141 449	+ 3 026	+ 98
2010	273 477	142 817	44 995	22 497	86 045	43 417	139 532	- 1 842	+ 67
2009	275 251	143 591	48 032	23 759	87 755	43 995	141 060	- 296	+ 125
2008	275 422	143 788	48 368	23 787	87 164	43 628	141 072	- 119	+ 60
2007	275 482	143 863	49 111	24 048	86 900	43 375	140 830	+ 648	- 37
2006	274 964	143 751	48 715	23 795	85 476	42 593	139 903	+ 1 076	- 5
2005	273 626	143 139	48 544	23 652	83 755	41 665	138 731	+ 1 008	- 63
2004	272 591	142 632	47 837	23 066	81 763	40 510	137 377	+ 1 148	- 2
2003	271 090	141 922	47 491	22 854	.	.	136 187	+ 459	- 290
2002	270 537	141 581	47 336	22 587	.	.	135 689	+ 1 030	- 280
2001	269 443	141 162	46 805	22 237	.	.	134 799	+ 1 657	- 198
2000	267 847	140 547	46 780	22 098	.	.	133 483	+ 1 070	- 251
1999	267 574	140 131	47 731	22 038	.	.	132 395	+ 1 105	- 413
1998	266 726	140 116	47 277	21 995	.	.	131 711	- 353	- 260
1997	267 313	140 442	47 938	22 171	.	.	131 385	- 185	- 275

Quelle: Einwohnerregister

Volkzählungsergebnisse 1807 bis 2011

1)	Gesamtbevölkerung			Ausländer/-innen		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich
09.05.2011	269 121	127 873	141 248	42 012	20 405	21 607
25.05.1987	251 871	116 682	135 189	27 826	15 047	12 779
27.05.1970	250 122	114 847	135 275	12 743	7 776	4 967
06.06.1961	253 280	114 774	138 506	5 796	.	.
25.09.1956	244 994	110 416	134 578	3 316	.	.
13.09.1950	220 741	99 714	121 027	3 061	.	.
29.10.1946	188 370	81 533	106 837	.	.	.
17.05.1939	170 354	78 974	91 380	.	.	.
16.06.1933	159 755	72 540	87 215	.	.	.
16.06.1925	102 737	44 681	58 056	.	.	.
08.10.1919	97 566	41 214	56 352	.	.	.
01.12.1910	109 002	47 823	61 179	.	.	.
01.12.1905	100 953	45 360	55 593	.	.	.
01.12.1900	86 111	38 553	47 558	.	.	.
02.12.1895	74 133	32 970	41 163	.	.	.
01.12.1890	64 670	28 964	35 706	.	.	.
01.12.1885	55 454	24 864	30 590	.	.	.
01.12.1880	50 238	22 377	27 861	.	.	.
01.12.1875	43 674	20 111	23 563	.	.	.
01.12.1871	35 450	16 510	18 940	.	.	.
03.12.1867	30 473	14 484	15 989	.	.	.
01.12.1865	26 177	.	.	.	.	.
01.12.1860	18 804	.	.	.	.	.
01.12.1855	16 059	.	.	.	.	.
01.12.1850	13 992	.	.	.	.	.
01.12.1845	13 504	.	.	.	.	.
01.12.1840	11 975	.	.	.	.	.
01.12.1835	9 004	.	.	.	.	.
01.12.1830	8 059	.	.	.	.	.
01.12.1825	7 050	.	.	.	.	.
01.12.1820	5 516	.	.	.	.	.
01.12.1815	4 303	.	.	.	.	.
01.12.1807	3 071	.	.	.	.	.

1) Jeweiliger Gebietsstand.

Quellen: ab 1867: Volkszählungen in der Bundesrepublik Deutschland, im Deutschen Reich bzw. im Deutschen Zollverein, 1807 - 1865: Nassauische Personenstandsaufnahmen

3

Zusammensetzung der Bevölkerung - Zeitreihe

	31.12. 2017	31.12. 2016	31.12. 2015	31.12. 2014	31.12. 2013
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung					
Insgesamt	290 547	289 544	284 620	282 313	280 108
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	+ 1 003	+ 4 924	+ 2 307	+ 2 205	+ 1 467
Geschlecht					
Männer	141 095	140 542	137 539	136 300	134 956
Frauen	149 452	149 002	147 081	146 013	145 152
Familienstand					
ledig	129 102	128 126	125 096	123 151	121 589
verheiratet	116 292	116 524	116 452	117 108	116 990
eingetragene Lebenspartnerschaft	607	683	626	583	530
verwitwet	16 998	17 066	17 064	17 271	17 368
geschieden	24 058	23 955	23 654	23 548	23 571
Nationalität					
Deutsche	230 619	231 259	230 899	230 457	231 028
Ausländer/-innen	59 928	58 285	53 721	51 856	49 080
darunter EU-Bürger/-innen	27 194	26 106	24 359	24 395	22 827
<i>Ausländeranteil</i>	20,6 %	20,1 %	18,9 %	18,4 %	17,5 %
Migrationshintergrund					
ohne Migrationshintergrund	180 206	181 328	181 488	186 043	187 155
mit Migrationshintergrund ¹⁾	110 341	108 216	103 132	96 270	92 953
<i>Anteil</i>	38,0 %	37,4 %	36,2 %	34,1 %	33,2 %
Geburtsort					
Wiesbaden	104 734	104 677	104 443	104 103	103 897
übriges Deutschland	110 792	112 541	110 685	109 881	110 859
Ausland	75 021	72 326	69 492	68 329	65 352
Religionszugehörigkeit					
römisch-katholisch	60 432	61 238	61 400	62 452	63 260
evangelisch	67 088	68 989	70 306	71 623	73 520
sonstige bzw. keine	163 027	159 317	152 914	148 238	143 328
dar. Muslime	ca. 37 850	ca. 36 600	ca. 35 790	ca. 32 750	ca. 31 540
Wohndauer der 18-Jährigen und Älteren in Wiesbaden					
Zahl der 18-Jährigen und Älteren	241 069	240 212	236 265	234 976	233 485
dar. mit einer Wohndauer von ...					
weniger als 2 Jahren	26 240	27 523	25 597	24 368	23 668
10 Jahren und mehr	161 470	161 480	161 068	161 054	160 435

1) Ab 2015 erweiterte Definition, allein dadurch Anstieg der Migrantenzahl um rund 4 000 Personen.
Quelle: Einwohnerregister

Wohnberechtigte Bevölkerung, Bevölkerung mit Nebenwohnsitz - Zeitreihe

	31.12. 2017	31.12. 2016	31.12. 2015	31.12. 2014	31.12. 2013
Wohnberechtigte Bevölkerung					
Insgesamt	294 529	293 987	.	.	.
Geschlecht					
Männer	143 356	143 069	.	.	.
Frauen	151 173	150 918	.	.	.
Alter					
unter 6-Jährige	17 245	17 037	.	.	.
6- bis unter 18-Jährige	32 771	32 880	.	.	.
18- bis unter 25-Jährige	23 808	23 725	.	.	.
25- bis unter 35-Jährige	41 941	42 129	.	.	.
35- bis unter 50-Jährige	61 557	62 478	.	.	.
50- bis unter 65-Jährige	60 238	59 021	.	.	.
65-Jährige und Ältere	56 969	56 717	.	.	.
Nationalität bzw. Migrationshintergrund					
Ausländer/-innen	60 141	58 536	.	.	.
<i>Ausländeranteil</i>	20,4 %	19,9 %	.	.	.
mit Migrationshintergrund ¹⁾	110 852	108 806	.	.	.
<i>Anteil</i>	37,6 %	37,0 %	.	.	.
darunter Bevölkerung mit Nebenwohnsitz					
Insgesamt	3 982	4 443	.	.	.
Geschlecht					
Männer	2 261	2 527	.	.	.
Frauen	1 721	1 916	.	.	.
Alter					
unter 6-Jährige	48	66	.	.	.
6- bis unter 18-Jährige	490	519	.	.	.
18- bis unter 25-Jährige	706	746	.	.	.
25- bis unter 35-Jährige	615	766	.	.	.
35- bis unter 50-Jährige	829	971	.	.	.
50- bis unter 65-Jährige	945	997	.	.	.
65-Jährige und Ältere	349	378	.	.	.
Nationalität bzw. Migrationshintergrund					
Ausländer/-innen	213	251	.	.	.
<i>Ausländeranteil</i>	5,3 %	5,6 %	.	.	.
mit Migrationshintergrund ¹⁾	511	590	.	.	.
<i>Anteil</i>	12,8 %	13,3 %	.	.	.

Quelle: Einwohnerregister

5

Altersstruktur der Bevölkerung - Zeitreihe

	31.12. 2017	31.12. 2016	31.12. 2015	31.12. 2014	31.12. 2013
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung					
Insgesamt	290 547	289 544	284 620	282 313	280 108
Ausgewählte Altersgruppen					
0- bis 2-Jährige	8 985	8 906	8 386	8 151	7 861
3- bis 5-Jährige	8 212	8 065	8 135	8 074	8 112
0- bis 5-Jährige	17 197	16 971	16 521	16 225	15 973
6- bis 9-Jährige	10 947	11 032	10 728	10 489	10 298
10- bis 17-Jährige	21 334	21 329	21 106	20 623	20 352
unter 18-Jährige	49 478	49 332	48 355	47 337	46 623
18- bis 64-Jährige	184 449	183 873	180 454	179 598	178 872
65- bis 79-Jährige	39 973	40 253	40 378	40 350	40 148
80-Jährige und Ältere	16 647	16 086	15 433	15 028	14 465
65-Jährige und Ältere	56 620	56 339	55 811	55 378	54 613
18-Jährige und Ältere	241 069	240 212	236 265	234 976	233 485
Anteile an der Gesamtbevölkerung					
0- bis 5-Jährige	5,9 %	5,9 %	5,8 %	5,7 %	5,7 %
unter 18-Jährige	17,0 %	17,0 %	17,0 %	16,8 %	16,6 %
18- bis 64-Jährige	63,5 %	63,5 %	63,4 %	63,6 %	63,9 %
65-Jährige und Ältere	19,5 %	19,5 %	19,6 %	19,6 %	19,5 %
18-Jährige und Ältere	83,0 %	83,0 %	83,0 %	83,2 %	83,4 %
Durchschnittsalter					
Gesamtbevölkerung	42,9	42,8	42,9	43,0	42,9
Männer	41,5	41,4	41,5	41,7	41,6
Frauen	44,1	44,0	44,1	44,2	44,1
Deutsche	43,8	43,7	43,7	43,7	43,5
Ausländer/-innen	39,1	38,9	39,4	40,0	40,0
Bevölkerung ohne Migrationshintergrund	47,3	47,2	47,2	46,2	46,1
Bevölkerung mit Migrationshintergrund	35,7	35,4	35,4	36,7	36,5
sonstige Maßzahlen im Zusammenhang mit der Altersstruktur					
Ausländeranteil bei ...					
den unter 18-Jährigen	15,3 %	15,0 %	13,5 %	11,8 %	11,1 %
den 65-Jährigen und Älteren	10,4 %	10,1 %	9,7 %	9,4 %	9,0 %
Anteil der Bevölkerung mit Migrationshintergrund bei ...					
den unter 18-Jährigen ¹⁾	58,6 %	57,9 %	56,6 %	46,0 %	45,2 %
den 65-Jährigen und Älteren	19,5 %	18,8 %	18,1 %	17,6 %	16,9 %
Frauenanteil bei den 80-Jährigen und Älteren	62,8 %	63,5 %	64,1 %	64,8 %	65,6 %

1) Ab 2015 starker Anstieg durch erweiterte Definition der „Kinder mit familiärem Migrationshintergrund“.

Quelle: Einwohnerregister

Bevölkerung nach einzelnen Altersjährgängen am 31.12.2017

	Gesamtbevölkerung		Ausländer/-innen		Bevölkerung mit Migrationshintergrund	
	Insgesamt	darunter weiblich	Insgesamt	darunter weiblich	Insgesamt	darunter weiblich
unter 1-Jährige	3 052	1 483	481	242	1 701	829
1-Jährige	3 074	1 514	506	253	1 805	894
2-Jährige	2 859	1 367	438	215	1 667	792
3-Jährige	2 880	1 410	427	212	1 767	853
4-Jährige	2 631	1 311	412	209	1 554	792
5-Jährige	2 701	1 291	393	195	1 609	764
6-Jährige	2 637	1 285	417	215	1 576	770
7-Jährige	2 792	1 382	470	223	1 747	845
8-Jährige	2 752	1 325	441	212	1 601	742
9-Jährige	2 766	1 378	455	231	1 656	823
10-Jährige	2 751	1 318	411	205	1 644	793
11-Jährige	2 649	1 330	412	204	1 630	824
12-Jährige	2 627	1 256	368	183	1 538	743
13-Jährige	2 694	1 333	379	194	1 592	786
14-Jährige	2 618	1 260	369	178	1 513	720
15-Jährige	2 563	1 236	350	158	1 404	687
16-Jährige	2 672	1 279	408	183	1 496	690
17-Jährige	2 760	1 309	457	201	1 515	702
18-Jährige	2 843	1 349	674	271	879	377
19-Jährige	3 050	1 471	741	295	978	410
20-Jährige	3 269	1 661	779	330	1 079	468
21-Jährige	3 419	1 742	867	378	1 145	529
22-Jährige	3 376	1 760	859	413	1 170	589
23-Jährige	3 519	1 762	934	433	1 235	591
24-Jährige	3 626	1 827	984	448	1 307	604
25-Jährige	3 904	1 984	1 040	478	1 431	677
26-Jährige	4 065	2 054	1 175	569	1 588	770
27-Jährige	4 276	2 154	1 233	592	1 666	822
28-Jährige	4 342	2 170	1 277	602	1 757	871
29-Jährige	4 331	2 156	1 272	594	1 823	896
30-Jährige	4 191	2 084	1 288	604	1 824	879
31-Jährige	4 198	2 123	1 246	590	1 824	894
32-Jährige	3 997	1 973	1 226	600	1 808	904
33-Jährige	3 934	1 982	1 172	546	1 764	870
34-Jährige	4 088	2 097	1 188	590	1 812	930

Quelle: Einwohnerregister

noch
6

Bevölkerung nach einzelnen Altersjährgängen am 31.12.2017

	Gesamtbevölkerung		Ausländer/-innen		Bevölkerung mit Migrationshintergrund	
	Insgesamt	darunter weiblich	Insgesamt	darunter weiblich	Insgesamt	darunter weiblich
35-Jährige	4 142	2 097	1 223	606	1 839	946
36-Jährige	4 146	2 151	1 341	664	1 932	982
37-Jährige	4 116	2 139	1 307	646	1 964	1 028
38-Jährige	4 057	2 032	1 312	648	1 955	985
39-Jährige	4 042	2 044	1 296	640	1 926	977
40-Jährige	3 845	1 954	1 267	613	1 865	935
41-Jährige	3 803	1 929	1 200	599	1 858	954
42-Jährige	3 752	1 891	1 236	587	1 819	906
43-Jährige	3 785	1 897	1 198	564	1 841	912
44-Jährige	3 711	1 879	1 151	568	1 792	908
45-Jährige	3 923	1 928	1 181	564	1 771	890
46-Jährige	4 138	2 040	1 135	528	1 770	867
47-Jährige	4 192	2 102	1 089	535	1 690	816
48-Jährige	4 426	2 173	1 065	504	1 673	814
49-Jährige	4 650	2 323	999	463	1 582	771
50-Jährige	4 637	2 255	933	431	1 473	692
51-Jährige	4 904	2 339	1 006	470	1 586	749
52-Jährige	4 699	2 354	893	410	1 469	691
53-Jährige	4 627	2 263	852	413	1 413	681
54-Jährige	4 530	2 251	877	399	1 436	663
55-Jährige	4 210	2 095	770	353	1 260	595
56-Jährige	4 127	2 124	670	344	1 183	601
57-Jährige	3 988	2 024	687	325	1 229	601
58-Jährige	3 854	1 991	592	296	1 103	560
59-Jährige	3 508	1 803	569	288	1 015	516
60-Jährige	3 544	1 847	592	283	1 045	524
61-Jährige	3 346	1 725	542	263	978	474
62-Jährige	3 249	1 664	526	243	973	467
63-Jährige	3 144	1 689	512	260	932	488
64-Jährige	2 926	1 588	444	270	829	467
65-Jährige	2 868	1 579	407	229	767	425
66-Jährige	2 880	1 587	425	243	769	436
67-Jährige	2 890	1 538	416	229	763	419
68-Jährige	2 929	1 606	414	225	761	418
69-Jährige	2 808	1 493	417	210	692	359

Quelle: Einwohnerregister

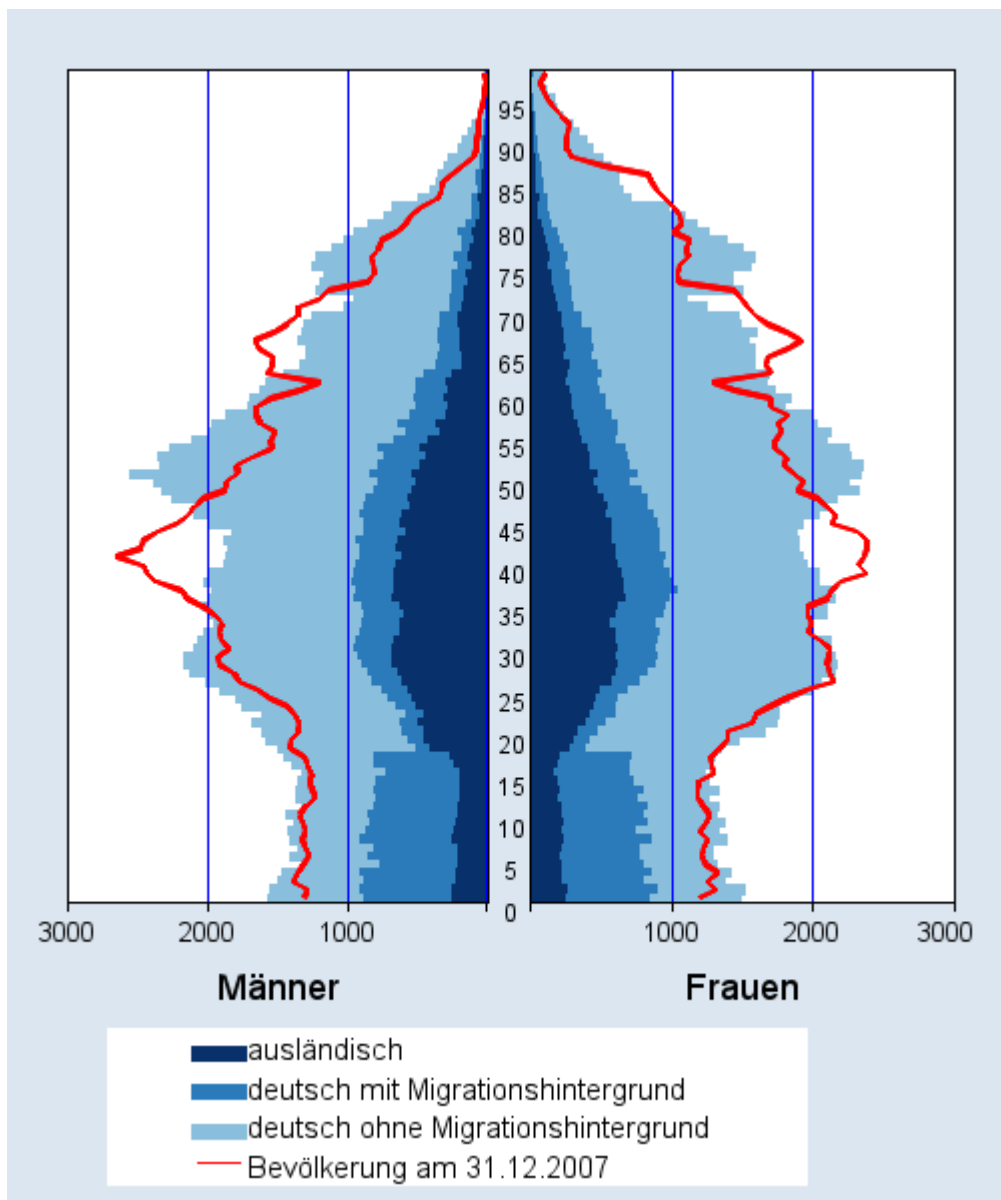
noch
6

Bevölkerung nach einzelnen Altersjährgängen am 31.12.2017

	Gesamtbevölkerung		Ausländer/-innen		Bevölkerung mit Migrationshintergrund	
	Insgesamt	darunter weiblich	Insgesamt	darunter weiblich	Insgesamt	darunter weiblich
70-Jährige	2 728	1 477	412	205	680	351
71-Jährige	2 268	1 239	344	177	557	298
72-Jährige	2 049	1 098	324	165	539	284
73-Jährige	2 717	1 494	313	157	526	286
74-Jährige	2 613	1 425	279	146	506	264
75-Jährige	2 603	1 434	277	133	514	268
76-Jährige	2 809	1 558	220	116	431	233
77-Jährige	2 808	1 581	253	128	478	248
78-Jährige	2 601	1 495	222	109	404	231
79-Jährige	2 402	1 386	184	94	364	193
80-Jährige	2 206	1 259	181	81	382	184
81-Jährige	2 018	1 172	148	75	289	147
82-Jährige	1 823	1 089	95	47	219	120
83-Jährige	1 656	974	97	46	217	112
84-Jährige	1 197	705	111	55	212	109
85-Jährige	1 058	654	63	31	150	89
86-Jährige	986	625	58	30	146	78
87-Jährige	976	624	60	33	138	71
88-Jährige	871	566	40	22	120	75
89-Jährige	787	506	41	21	94	56
90-Jährige	648	444	24	10	70	40
91-Jährige	571	395	27	13	71	37
92-Jährige	465	336	19	15	46	31
93-Jährige	392	291	13	11	44	32
94-Jährige	291	227	9	6	33	26
95-Jährige	216	176	6	4	23	/
96-Jährige	191	163	6	3	/	/
97-Jährige	132	115	3	3	/	/
98-Jährige	67	57	2	2	/	/
99-Jährige	38	29	2	1	/	/
100-Jährige und Ältere	58	48	2	2	/	/
Insgesamt	290 547	149 452	59 928	28 900	110 341	54 550

Quelle: Einwohnerregister

Alterspyramide 31.12.2017



Ausländische Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit - Zeitreihe

	31.12. 2017	31.12. 2016	31.12. 2015	31.12. 2014	31.12. 2013	31.12. 2012
Ausländische Bevölkerung insgesamt	59 928	58 285	53 721	51 856	49 080	47 843
Europa	42 514	41 241	39 356	39 600	37 970	37 005
Albanien	171	156	159	98	78	77
Belgien	168	173	148	159	149	149
Bosnien und Herzegowina	1 138	1 018	912	1 057	938	915
Bulgarien	2 843	2 544	2 063	1 793	1 446	1 247
Frankreich	774	777	758	849	825	852
Griechenland	2 774	2 681	2 632	2 733	2 709	2 657
Großbritannien und Nordirland	536	591	608	678	689	692
Italien	4 089	4 096	4 017	4 068	3 937	3 868
Kosovo	393	364	327	276	229	176
Kroatien	1 947	1 842	1 587	1 466	1 302	1 204
Lettland	294	278	246	249	223	186
Litauen	305	271	269	256	235	228
Mazedonien	267	239	226	208	197	191
Niederlande	444	454	455	478	448	431
Österreich	713	724	720	764	781	794
Polen	4 648	4 560	4 346	4 461	4 293	4 103
Portugal	1 240	1 254	1 246	1 320	1 285	1 229
Rumänien	3 265	2 851	2 410	2 119	1 739	1 456
Russische Föderation	1 143	1 124	1 097	1 048	996	982
Schweden	147	143	163	173	178	174
Schweiz	176	163	152	159	164	165
Serbien	1 815	1 774	1 745	1 815	1 902	2 030
Slowakei	186	179	151	157	163	162
Spanien	1 523	1 407	1 320	1 298	1 117	992
Tschechische Republik	194	188	194	214	213	210
Türkei	9 351	9 449	9 519	9 699	9 848	10 073
Ukraine	534	535	553	544	523	518
Ungarn	660	667	605	669	631	561
Weißrussland	110	105	112	117	103	98
Afrika	4 101	3 891	3 743	3 559	3 365	3 316
Algerien	107	110	120	108	114	116
Äthiopien	200	178	172	161	160	170
Eritrea	271	218	191	162	118	105
Ghana	283	302	281	288	295	295
Libyen	111	93	86	86	58	52
Marokko	1 802	1 792	1 749	1 716	1 668	1 667
Nigeria	113	116	120	111	99	101
Somalia	470	394	363	273	221	160
Tunesien	132	122	115	115	104	110

Quelle: Einwohnerregister; einzeln aufgeführt sind nur Nationalitäten mit mehr als 100 Personen am 31.12.2017

noch
7

Ausländische Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit - Zeitreihe

	31.12. 2017	31.12. 2016	31.12. 2015	31.12. 2014	31.12. 2013
Amerika	2 212	2 154	2 095	2 205	2 147
Brasilien	272	250	220	200	224
Kolumbien	118	110	97	112	109
Vereinigte Staaten von Amerika	1 333	1 319	1 310	1 383	1 331
Asien	9 008	7 795	7 136	6 284	5 410
Afghanistan	1 245	1 015	971	815	713
Armenien	120	122	101	108	101
Volksrepublik China	323	284	255	268	248
Indien	385	327	252	235	179
Irak	625	517	490	472	426
Iran	820	727	727	716	639
Japan	168	160	170	178	172
Kasachstan	172	169	167	180	189
Kuwait	138	142	73	43	18
Republik Korea (Südkorea)	226	177	161	159	146
Pakistan	637	608	578	502	428
Philippinen	174	153	148	143	143
Syrien	2 495	1 968	1 648	1 000	591
Thailand	326	323	346	367	367
Vietnam	350	324	291	307	305
Australien und Ozeanien	81	101	94	81	77
Staatenlose	58	58	56	53	56
Ungeklärte Staatsangehörigkeit ¹⁾	1 954	3 045	1 241	74	55
Ausländische Bevölkerung insgesamt	59 928	58 285	53 721	51 856	49 080
und zwar ...					
Europäische Union	27 194	26 106	24 359	24 395	22 827
neue Mitglieder seit Januar 2007 ²⁾	6 108	5 395	4 473	3 912	3 185
neues Mitglied seit Juli 2013 ³⁾	1 947	1 842	1 587	1 466	1 302
ehem. Jugoslawien	5 748	5 416	4 958	4 992	4 701
ehem. Sowjetunion	3 036	2 948	2 889	2 858	2 722
ehem. Tschechoslowakei	380	367	345	371	376
Anzahl der Nationalitäten	164	162	162	161	162

1) Extremer Anstieg in 2015, da neu ankommende Flüchtlinge oft vorerst mit ungeklärter Staatsangehörigkeit registriert werden. 2) Bulgarien, Rumänien. 3) Kroatien.

8

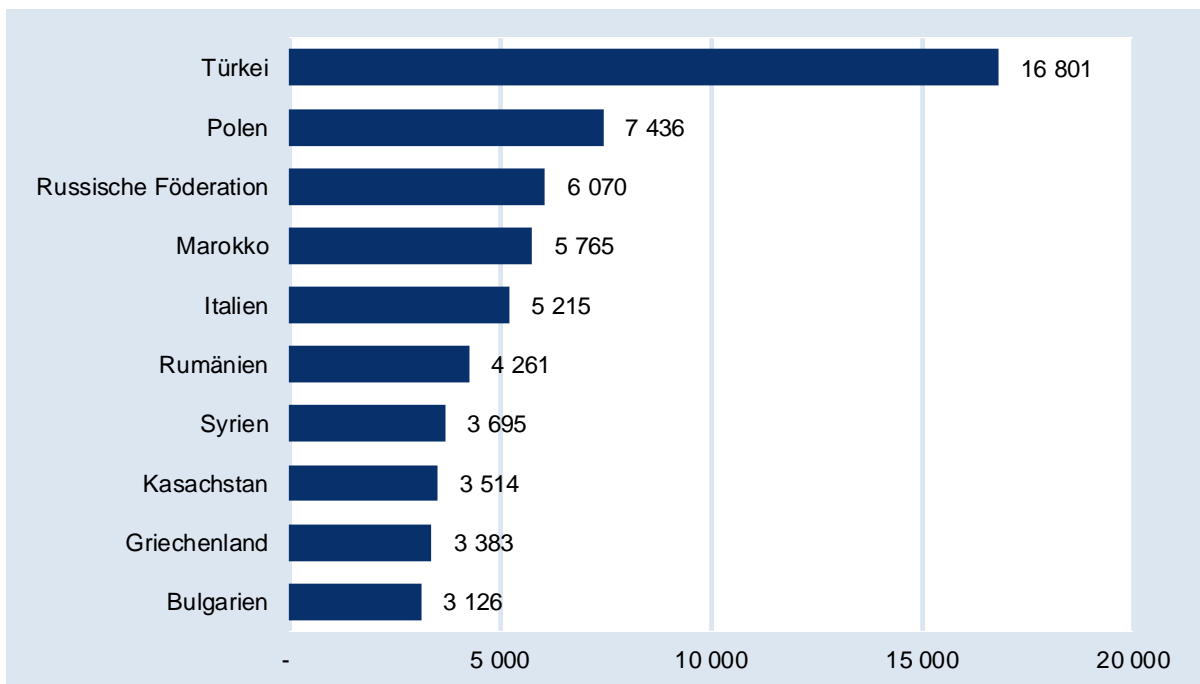
Personen mit Migrationshintergrund - Zeitreihe

	31.12. 2017	31.12. 2016	31.12. 2015 ¹⁾	31.12. 2014	31.12. 2013
Bevölkerung mit Migrationshintergrund					
Insgesamt	110 341	108 216	103 132	96 270	92 953
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	+ 2 125	+ 5 084	+ 6 862	+ 3 317	+ 2 087
Geschlecht					
Männer	55 791	54 790	51 698	48 292	46 468
Frauen	54 550	53 426	51 434	47 978	46 485
Migrationstyp					
Ausländer/-innen der 1. Generation	49 475	48 066	42 955	41 844	39 075
Ausländer/-innen der 2. und 3. Generation	10 453	10 219	10 766	10 012	10 005
Spätaussiedler/-innen und ihre Nachkommen	11 164	11 277	11 426	11 291	11 316
Eingebürgerte	23 433	23 071	22 677	22 219	21 856
Kinder mit familiärem Migrationshintergrund	15 816	15 583	15 308	10 904	10 701

1) Ab 2015 erweiterte Definition der „Kinder mit familiärem Migrationshintergrund“, allein dadurch Anstieg der Migrantenzahl um rund 4 000 Personen.

Quelle: Zuordnungsverfahren auf Grundlage des Einwohnerregisters

Herkunftsländer der Bevölkerung mit Migrationshintergrund am 31.12.2017



9

Bevölkerung mit Migrationshintergrund nach Herkunft - Zeitreihe

	31.12. 2017	31.12. 2016	31.12. 2015 ¹⁾	31.12. 2014	31.12. 2013
Insgesamt	110 341	108 216	103 132	96 270	92 953
Europa	69 230	67 618	65 354	62 651	60 568
Belgien	280	284	256	249	236
Bosnien und Herzegowina	1 622	1 486	1 373	1 439	1 288
Bulgarien	3 126	2 786	2 297	1 983	1 638
Frankreich	1 235	1 256	1 221	1 265	1 206
Griechenland	3 383	3 299	3 188	3 210	3 208
Großbritannien und Nordirland	929	952	955	956	961
Italien	5 215	5 189	5 093	4 868	4 689
Kosovo	747	694	608	489	367
Kroatien	2 503	2 391	2 120	1 901	1 714
Lettland	392	378	341	337	306
Litauen	412	376	369	322	298
Mazedonien	393	365	351	315	297
Niederlande	633	645	648	622	584
Österreich	1 108	1 123	1 122	1 089	1 091
Polen	7 436	7 308	7 075	6 593	6 401
Portugal	1 550	1 542	1 497	1 504	1 462
Rumänien	4 261	3 866	3 417	2 986	2 579
Russische Föderation	6 070	5 980	5 884	5 172	5 124
Schweden	252	249	262	255	256
Schweiz	340	335	323	301	312
Serbien	2 855	2 822	2 860	2 854	2 985
Slowakei	317	313	280	271	283
Sowjetunion - Altfall	752	767	817	1 661	1 675
Spanien	2 010	1 871	1 752	1 631	1 430
Tschechische Republik	562	555	583	564	575
Türkei	16 801	16 848	16 839	16 186	16 146
Ukraine	1 434	1 394	1 399	1 294	1 235
Ungarn	999	1 000	920	994	958
Afrika	10 798	10 443	10 143	8 944	8 537
Ägypten	250	238	211	180	168
Algerien	346	347	343	287	290
Äthiopien	468	446	425	369	366
Eritrea	531	482	458	378	330
Ghana	660	669	636	584	583
Marokko	5 765	5 655	5 553	4 965	4 842
Nigeria	285	286	292	234	215
Somalia	596	528	501	385	313
Tunesien	394	372	351	303	276

1) Ab 2015 erweiterte Definition der „Kinder mit familiärem Migrationshintergrund“, allein dadurch Anstieg der Migrantenzahl um rund 4 000 Personen.

Quelle: Zuordnungsverfahren auf Grundlage des Einwohnerregisters
Einzeln aufgeführt sind nur Herkunftsgebiete mit mehr als 250 Personen.

noch
9

Bevölkerung mit Migrationshintergrund nach Herkunft - Zeitreihe

	31.12. 2017	31.12. 2016	31.12. 2015 ¹⁾	31.12. 2014	31.12. 2013
Amerika	4 226	4 165	4 087	3 846	3 747
Brasilien	574	544	507	437	471
Kolumbien	255	244	231	226	218
Vereinigte Staaten von Amerika	2 208	2 194	2 168	2 093	2 018
Asien	21 838	20 593	19 899	18 087	17 028
Afghanistan	2 784	2 551	2 475	2 210	2 066
Volksrepublik China	591	514	464	468	441
Indien	531	479	417	396	323
Irak	1 350	1 213	1 151	1 064	998
Iran	2 723	2 639	2 602	2 469	2 372
Kasachstan	3 514	3 601	3 875	3 700	3 724
Republik Korea (Südkorea)	303	251	237	232	220
Libanon	355	363	385	329	319
Pakistan	1 359	1 292	1 251	1 116	1 017
Philippinen	390	365	369	331	332
Syrien	3 695	3 165	2 803	2 046	1 623
Thailand	516	508	544	526	507
Usbekistan	424	460	298	267	279
Vietnam	872	855	803	804	795
Australien und Ozeanien	143	160	157	128	121
Ungeklärte Herkunft	4 106	5 237	3 492	2 614	2 952
Insgesamt	110 341	108 216	103 132	96 270	92 953
darunter					
ehem. Jugoslawien	8 424	8 048	7 563	7 224	6 840
ehem. Sowjetunion	14 498	14 405	14 423	14 117	13 922
ehem. Tschechoslowakei	879	868	863	835	858
Anzahl der Herkunftsgebiete	170	171	169	169	166

1) Ab 2015 erweiterte Definition der „Kinder mit familiärem Migrationshintergrund“, allein dadurch Anstieg der Migrantenzahl um rund 4 000 Personen.

Quelle: Zuordnungsverfahren auf Grundlage des Einwohnerregisters
Einzelnen aufgeführt sind nur Herkunftsgebiete mit mehr als 250 Personen.

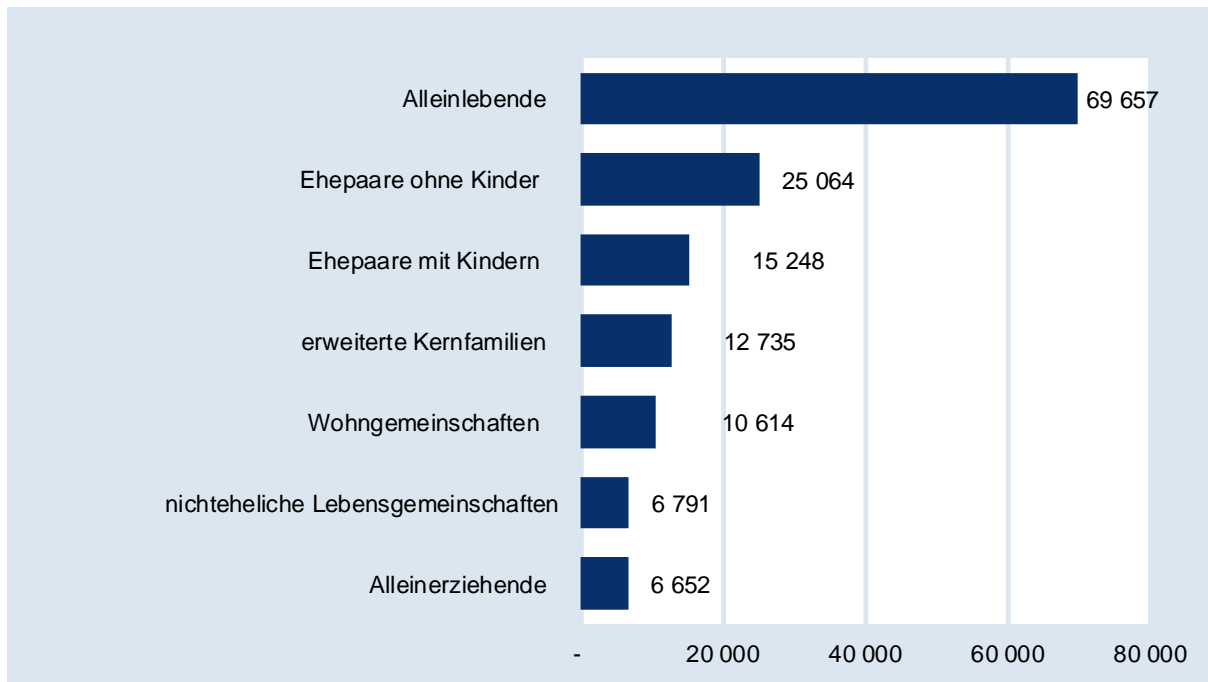
10

Haushaltsstruktur - Zeitreihe

	31.12. 2017	31.12. 2016	31.12. 2015	31.12. 2014	31.12. 2013
Haushalte					
Insgesamt	146 761	146 073	144 297	143 948	143 319
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	+ 688	+ 1 776	+ 349	+ 629	+ 745
Haushaltsgröße					
1 Person	69 657	69 439	67 615	66 944	66 709
18- bis 34-Jährige	18 604	18 769	18 608	18 713	18 955
65-Jährige und Ältere	19 087	18 895	18 083	17 374	17 198
2 Personen	41 162	40 903	40 469	40 029	39 889
3 Personen	17 987	17 953	18 405	18 936	18 884
4 Personen	12 369	12 221	12 244	12 473	12 290
5 und mehr Personen	5 586	5 557	5 564	5 566	5 547
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,95	1,94	1,96	1,97	1,97
Haushaltstypen					
Alleinlebende	69 657	69 439	67 615	66 944	66 709
Ehepaare ohne Kinder	25 064	24 986	24 354	23 718	23 459
Ehepaare mit Kindern	15 248	15 098	14 796	14 781	14 667
erweiterte Kernfamilien	12 735	12 857	13 707	14 472	14 508
Alleinerziehende	6 652	6 782	6 839	6 780	6 831
davon					
mit alleinerziehender Mutter	5 457	5 608	5 673	5 666	5 737
mit alleinerziehendem Vater	1 195	1 174	1 166	1 114	1 094
nichteheliche Lebensgemeinschaften	6 791	6 475	6 134	5 970	5 837
Wohngemeinschaften	10 614	10 436	10 852	11 283	11 308
Haushalte mit Kindern	29 486	29 405	29 203	28 985	28 777
davon					
mit 1 Kind	15 688	15 820	15 840	15 672	15 683
mit 2 Kindern	10 387	10 217	10 059	10 136	9 960
mit 3 und mehr Kindern	3 411	3 368	3 304	3 177	3 134
durchschnittliche Kinderzahl	1,62	1,61	1,60	1,60	1,59
Haushalte ohne Kinder	117 275	116 668	115 094	114 963	114 542
Haushalte mit Migrationshintergrund	39 970	38 746	36 945	35 865	34 587

Quelle: Zuordnungsverfahren auf Grundlage des Einwohnerregisters.

Haushaltsstruktur am 31.12.2017



11

Personen in Haushalten - Zeitreihe

	31.12. 2017	31.12. 2016	31.12. 2015	31.12. 2014	31.12. 2013
Personen in Haushalten					
Insgesamt	285 462	283 969	282 696	283 530	282 018
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	+ 1 493	+ 1 273	- 834	+ 1 512	+ 1 012
Geschlecht					
Männer	138 578	137 743	136 735	137 152	136 171
Frauen	146 884	146 226	145 961	146 378	145 847
Personen in Haushalten nach Haushaltsgröße					
1 Person	69 657	69 439	67 615	66 944	66 709
18- bis 34-Jährige	18 604	18 769	18 608	18 713	18 955
65-Jährige und Ältere	19 087	18 895	18 083	17 374	17 198
2 Personen	82 324	81 806	80 938	80 058	79 778
3 Personen	53 961	53 859	55 215	56 808	56 652
4 Personen	49 476	48 884	48 976	49 892	49 160
5 und mehr Personen	30 044	29 981	29 952	29 828	29 719
Personen in Haushalten nach Haushaltstypen					
Alleinlebende	69 657	69 439	67 615	66 944	66 709
Ehepaare ohne Kinder	50 128	49 972	48 708	47 436	46 918
Ehepaare mit Kindern	57 656	57 049	55 833	55 765	55 248
erweiterte Kernfamilien	48 617	49 040	52 117	54 798	55 028
Alleinerziehende	16 172	16 390	16 559	16 370	16 400
davon					
mit alleinerziehender Mutter	13 438	13 710	13 896	13 835	13 910
mit alleinerziehendem Vater	2 734	2 680	2 663	2 535	2 490
nichteheliche Lebensgemeinschaften	16 344	15 452	14 567	14 121	13 675
Wohngemeinschaften	26 888	26 627	27 297	28 096	28 040
Personen in Haushalten mit Kindern	105 711	105 175	104 306	103 434	102 420
davon					
mit 1 Kind	46 408	46 758	46 798	46 248	46 226
mit 2 Kindern	41 284	40 586	39 997	40 408	39 592
mit 3 und mehr Kindern	18 019	17 831	17 511	16 778	16 602
Personen in Haushalten ohne Kinder	179 751	178 794	178 390	180 096	179 598
Anzahl der Kinder	47 620	47 291	46 775	46 336	45 812
Personen in Haushalten mit Migrationshintergrund	83 849	81 918	79 021	74 873	72 661

Quelle: Zuordnungsverfahren auf Grundlage des Einwohnerregisters.

Bevölkerungsbewegungen im Überblick - Zeitreihe

	2017	2016	2015	2014	2013
Wanderungsbewegungen über die Stadtgrenze					
Zuzüge	19 580	22 967	22 293	19 807	18 945
Fortzüge	18 914	18 531	20 077	17 974	17 382
dar. Registerbereinigungen	2 686	2 270	5 088	3 590	3 354
Saldo	+ 666	+ 4 436	+ 2 216	+ 1 833	+ 1 563
Umzüge innerhalb Wiesbadens					
Insgesamt	18 095	19 970	19 922	18 673	18 211
natürliche Bevölkerungsbewegungen					
Lebendgeborene	3 217	3 239	2 990	3 020	2 629
Sterbefälle	2 880	2 750	2 899	2 648	2 731
Saldo	+ 337	+ 489	+ 91	+ 372	- 102

Quelle: Einwohnerregister

13

Wanderungsgewinn / -verlust - Zeitreihe

	2017	2016	2015	2014	2013
Wanderungsgewinn / -verlust					
Insgesamt	+ 666	+ 4 436	+ 2 216	+ 1 833	+ 1 563
Geschlecht					
Männer	+ 291	+ 2 683	+ 1 070	+ 1 038	+ 976
Frauen	+ 375	+ 1 753	+ 1 146	+ 795	+ 587
Alter					
unter 6-Jährige	- 335	+ 14	- 14	- 48	- 14
6- bis 17-Jährige	+ 112	+ 561	+ 817	+ 360	+ 214
18- bis 24-Jährige	+ 1 168	+ 2 026	+ 1 653	+ 1 036	+ 1 293
25- bis 29-Jährige	+ 436	+ 1 013	+ 632	+ 589	+ 643
30- bis 39-Jährige	- 432	+ 421	- 126	- 87	+ 76
40- bis 49-Jährige	+ 14	+ 381	- 286	+ 135	+ 72
50- bis 64-Jährige	- 154	+ 91	- 309	- 33	- 81
65-Jährige und Ältere	- 143	- 71	- 151	- 119	- 639
Familienstand					
ledig	+ 1 115	+ 3 212	+ 2 150	+ 1 720	+ 2 095
verheiratet / verpartnert	- 1 055	- 567	- 1 418	- 520	- 242
verwitwet	- 33	+ 32	- 81	- 29	- 172
geschieden	- 267	- 142	- 231	- 148	- 119
Nationalität					
Deutsche	- 1 590	- 627	- 355	- 1 701	- 639
Ausländer/-innen	+ 2 256	+ 5 063	+ 2 571	+ 3 534	+ 2 202
darunter EU-Bürger/-innen	+ 1 224	+ 1 703	- 25	+ 1 601	+ 1 336
Migrationshintergrund					
ohne Migrationshintergrund	- 862	- 50	- 103	- 1 250	- 310
mit Migrationshintergrund	+ 1 528	+ 4 486	+ 2 319	+ 3 083	+ 1 873

Quelle: Einwohnerregister

	2017	2016	2015	2014	2013
Zuzüge					
Insgesamt	19 580	22 967	22 293	19 807	18 945
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	- 3 387	+ 674	+ 2 486	+ 862	+ 1 142
Geschlecht					
männlich	10 775	12 797	12 343	10 922	10 447
weiblich	8 805	10 170	9 950	8 885	8 498
Alter					
unter 6-Jährige	972	1 338	1 201	1 090	1 045
6- bis 17-Jährige	1 296	1 829	1 886	1 457	1 189
18- bis 24-Jährige	4 773	5 658	5 142	4 298	4 360
25- bis 29-Jährige	3 841	4 357	4 180	3 678	3 549
30- bis 39-Jährige	4 053	4 675	4 684	4 270	4 141
40- bis 49-Jährige	2 299	2 577	2 615	2 604	2 355
50- bis 64-Jährige	1 673	1 773	1 843	1 695	1 640
65-Jährige und Ältere	673	760	742	715	666
Familienstand					
ledig	12 563	14 635	14 425	12 649	12 326
verheiratet / verpartnert	3 525	3 766	3 872	4 681	5 076
verwitwet	285	363	356	364	376
geschieden	935	994	1 126	1 158	1 157
Nationalität					
Deutsche	10 028	10 594	10 980	10 234	10 942
Ausländer/-innen	9 552	12 373	11 313	9 573	8 003
darunter EU-Bürger/-innen	4 690	4 875	5 191	5 139	4 498
<i>Ausländeranteil</i>	48,8 %	53,9 %	50,7 %	48,3 %	42,2 %
Migrationshintergrund					
ohne Migrationshintergrund	8 423	8 939	9 137	8 477	9 148
mit Migrationshintergrund	11 157	14 028	13 156	11 330	9 797
<i>Anteil</i>	57,0 %	61,1 %	59,0 %	57,2 %	51,7 %

Quelle: Einwohnerregister

15

Fortzüge - Zeitreihe

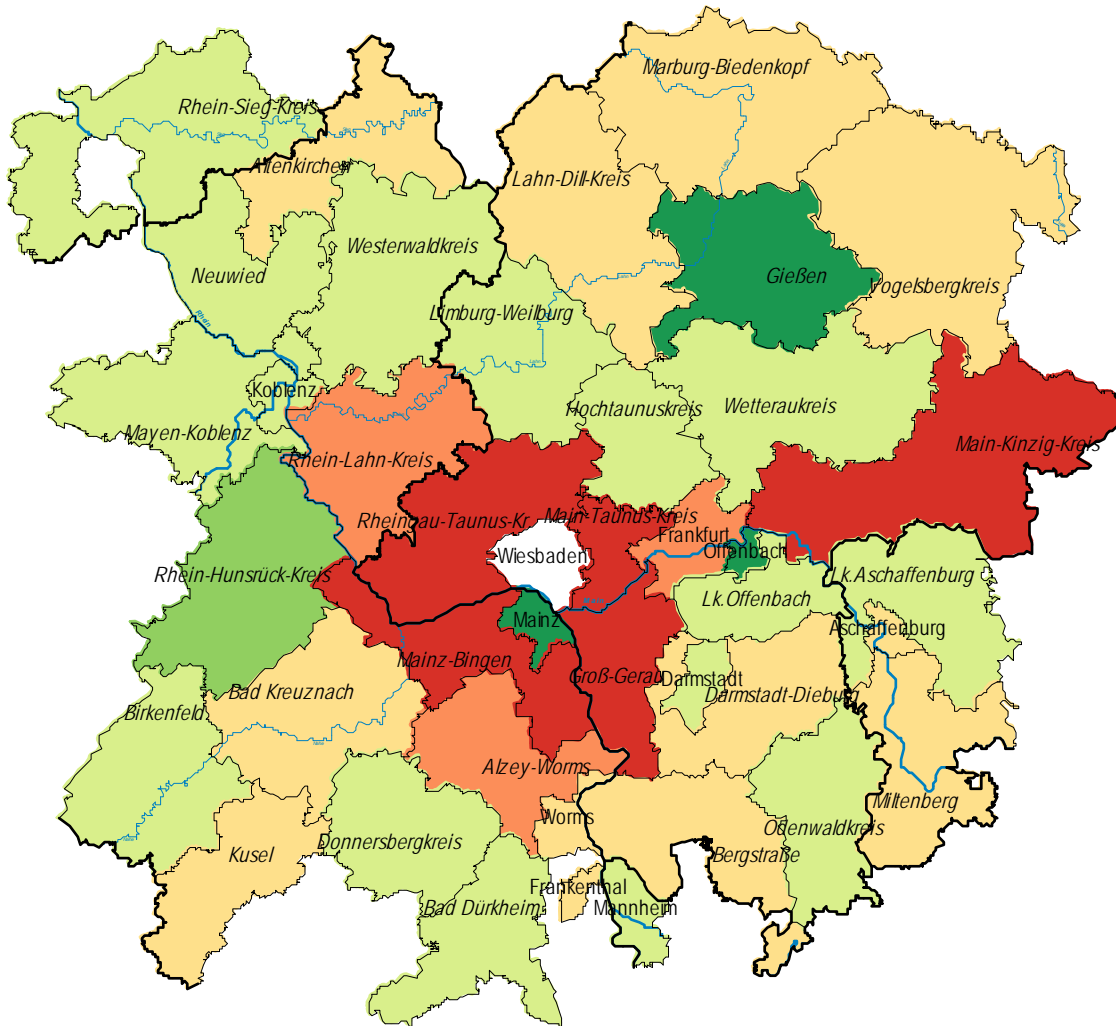
	2017	2016	2015	2014	2013
Fortzüge					
Insgesamt	18 914	18 531	20 077	17 974	17 382
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	+ 383	- 1 546	+ 2 103	+ 592	+ 1 495
Geschlecht					
männlich	10 484	10 114	11 273	9 884	9 471
weiblich	8 430	8 417	8 804	8 090	7 911
Alter					
unter 6-Jährige	1 307	1 324	1 215	1 138	1 059
6- bis 17-Jährige	1 184	1 268	1 069	1 097	975
18- bis 24-Jährige	3 605	3 632	3 489	3 262	3 067
25- bis 29-Jährige	3 405	3 344	3 548	3 089	2 906
30- bis 39-Jährige	4 485	4 254	4 810	4 357	4 065
40- bis 49-Jährige	2 285	2 196	2 901	2 469	2 283
50- bis 64-Jährige	1 827	1 682	2 152	1 728	1 721
65-Jährige und Ältere	816	831	893	834	1 305
Familienstand					
ledig	11 448	11 423	12 275	10 929	10 231
verheiratet / verpartnert	4 580	4 333	5 290	5 201	5 318
verwitwet	318	331	437	393	548
geschieden	1 202	1 136	1 357	1 306	1 276
Nationalität					
Deutsche	11 618	11 221	11 335	11 935	11 581
Ausländer/-innen	7 296	7 310	8 742	6 039	5 801
darunter EU-Bürger/-innen	3 466	3 172	5 216	3 538	3 162
<i>Ausländeranteil</i>	38,6 %	39,4 %	43,5 %	33,6 %	33,4 %
Migrationshintergrund					
ohne Migrationshintergrund	9 285	8 989	9 240	9 727	9 458
mit Migrationshintergrund	9 629	9 542	10 837	8 247	7 924
<i>Anteil</i>	50,9 %	51,5 %	54,0 %	45,9 %	45,6 %

Quelle: Einwohnerregister

	2017	2016	2015	2014	2013
Wanderungsgewinn / -verlust zwischen Wiesbaden und dem Umland					
Insgesamt	- 912	- 1 006	- 729	- 675	- 345
Alter					
unter 6-Jährige	- 268	- 255	- 279	- 233	- 147
6- bis 17-Jährige	- 122	- 126	- 59	- 54	- 36
18- bis 24-Jährige	+ 180	+ 132	+ 240	+ 214	+ 216
25- bis 29-Jährige	- 2	+ 7	- 23	- 30	+ 60
30- bis 39-Jährige	- 423	- 472	- 346	- 368	- 237
40- bis 49-Jährige	- 163	- 159	- 181	- 135	- 112
50- bis 64-Jährige	- 75	- 87	- 37	- 31	- 46
65-Jährige und Ältere	- 39	- 46	- 44	- 38	- 43
Zuzüge aus dem Umland					
Insgesamt	2 847	2 643	2 777	2 582	2 702
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	+ 204	- 134	+ 195	- 120	+ 40
<i>Anteil an allen Zuzügen</i>	14,5 %	11,5 %	12,5 %	13,0 %	14,3 %
Fortzüge ins Umland					
Insgesamt	3 759	3 649	3 506	3 257	3 047
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	+ 110	+ 143	+ 249	+ 210	- 5
<i>Anteil an allen Fortzügen</i>	19,9 %	19,7 %	17,5 %	18,1 %	17,5 %

Quelle: Einwohnerregister

Wanderungssaldo mit den Umlandkreisen 2017



Wanderungssaldo mit den Umlandkreisen
(Verluste - rot / Gewinne - grün)

	unter -50
	-50 bis unter -25
	-25 bis unter 0
	0 bis unter 25
	25 bis unter 50
	50 und mehr

Wanderungsverflechtungen mit dem Ausland - Zeitreihe

	2017	2016	2015	2014	2013
Wanderungsgewinn / -verlust zwischen Wiesbaden und dem Ausland					
Insgesamt	+ 1 145	+ 2 802	+ 279	+ 1 927	+ 1 184
davon:					
Deutsche	- 113	- 121	- 105	- 122	- 104
Ausländer/-innen	+ 1 258	+ 2 923	+ 384	+ 2 049	+ 1 288
und zwar mit:					
Rumänien	+ 344	+ 291	+ 122	+ 279	+ 258
Bulgarien	+ 248	+ 334	+ 163	+ 221	+ 122
Polen	+ 34	+ 148	- 108	+ 143	+ 244
Vereinigte Staaten von Amerika	- 4	- 36	- 105	- 6	- 5
Italien	+ 52	+ 166	+ 69	+ 199	+ 130
Kroatien	+ 65	+ 186	+ 126	+ 157	+ 78
Bosnien und Herzegowina	+ 130	+ 143	- 37	+ 69	+ 34
Griechenland	+ 110	+ 53	- 51	+ 75	+ 63
Spanien	+ 68	+ 103	+ 46	+ 248	+ 192
Serbien	+ 107	+ 76	- 19	+ 4	+ 3
Türkei	- 99	- 81	- 192	- 112	- 198
Ungarn	+ 18	+ 39	- 62	+ 21	+ 84
Länder der EU	+ 997	+ 1 348	- 199	+ 1 489	+ 1 297
Zuzüge aus dem Ausland					
Insgesamt	5 985	7 274	7 157	6 492	5 475
<i>Anteil an allen Zuzügen</i>	30,6 %	31,7 %	32,1 %	32,8 %	28,9 %
davon:					
Deutsche	523	577	593	609	579
Ausländer/-innen	5 462	6 697	6 564	5 883	4 896
und zwar aus:					
Rumänien	837	737	797	846	688
Bulgarien	557	640	684	649	457
Polen	463	505	549	603	679
Vereinigte Staaten von Amerika	359	341	343	371	354
Italien	276	331	430	401	303
Kroatien	250	321	302	285	146
Bosnien und Herzegowina	243	299	162	228	167
Griechenland	210	147	171	140	165
Spanien	200	222	256	376	368
Serbien	189	152	67	70	64
Türkei	142	152	136	147	110
Ungarn	128	142	162	145	178
Länder der EU	3 498	3 621	4 043	4 144	3 668

Quelle: Einwohnerregister

noch
17

Wanderungsverflechtungen mit dem Ausland - Zeitreihe

	2017	2016	2015	2014	2013
Fortzüge ins Ausland					
Insgesamt	4 840	4 472	6 878	4 565	4 291
<i>Anteil an allen Fortzügen</i>	25,6 %	24,1 %	34,3 %	25,4 %	24,7 %
davon:					
Deutsche	636	698	698	731	683
Ausländer/-innen	4 204	3 774	6 180	3 834	3 608
und zwar nach:					
Rumänien	493	446	675	567	430
Bulgarien	309	306	521	428	335
Polen	429	357	657	460	435
Vereinigte Staaten von Amerika	363	377	448	377	359
Italien	224	165	361	202	173
Kroatien	185	135	176	128	68
Bosnien und Herzegowina	113	156	199	159	133
Griechenland	100	94	222	65	102
Spanien	132	119	210	128	176
Serbien	82	76	86	66	61
Türkei	241	233	328	259	308
Ungarn	110	103	224	124	94
Länder der EU	2 501	2 273	4 242	2 655	2 371

Quelle: Einwohnerregister

	2017	2016	2015	2014	2013
Einbürgerungen					
Insgesamt	825	710	729	769	902
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	+ 115	- 19	- 40	- 133	- 172
Geschlecht					
Männer	356	316	342	359	411
Frauen	469	394	387	410	491
Alter					
unter 16-Jährige	71	66	81	71	113
16- bis 17-Jährige	23	23	38	48	50
18- bis 24-Jährige	119	107	116	133	156
25- bis 29-Jährige	102	100	73	98	112
30- bis 39-Jährige	217	200	213	204	253
40- bis 49-Jährige	145	120	112	140	140
50- bis 64-Jährige	102	55	56	55	50
65-Jährige und Ältere	46	39	40	20	28
Ausgewählte frühere Staatsangehörigkeiten der Eingebürgerten					
Türkei	107	104	116	142	191
Großbritannien und Nordirland	64	15	4	-	3
Polen	59	24	29	45	34
Marokko	55	60	63	75	73
Iran	44	49	45	33	31
Italien	43	19	21	15	28
Griechenland	41	22	20	23	22
Irak	29	18	27	20	17
Serbien	24	26	23	34	35
Rumänien	23	11	6	10	19
Länder der EU	307	140	132	151	161

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt: E-Einbürgerung

19

Geborenen- / Gestorbenenüberschuss - Zeitreihe

	2017	2016	2015	2014	2013
Geborenen-/Gestorbenenüberschuss					
Insgesamt	+ 337	+ 489	+ 91	+ 372	- 102
Geschlecht					
Männer	+ 267	+ 330	+ 170	+ 313	+ 56
Frauen	+ 70	+ 159	- 79	+ 59	- 158
Nationalität					
Deutsche	+ 45	+ 164	- 67	+ 288	- 130
Ausländer/-innen	+ 292	+ 325	+ 158	+ 84	+ 28
Migrationshintergrund					
ohne Migrationshintergrund	- 1 109	- 963	- 1 160	- 536	- 875
mit Migrationshintergrund	+ 1 446	+ 1 452	+ 1 251	+ 908	+ 773

Quelle: Einwohnerregister

	2017	2016	2015	2014	2013
Geborene					
Insgesamt	3 217	3 239	2 990	3 020	2 629
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	- 22	+ 249	- 30	+ 391	- 106
Geschlecht					
Jungen	1 647	1 652	1 558	1 547	1 326
Mädchen	1 570	1 587	1 432	1 473	1 303
Nationalität					
Deutsche	2 721	2 729	2 616	2 758	2 438
dar. Kinder von ausländischen Eltern	286	287	246	326	292
Ausländer/-innen	496	510	374	262	191
<i>Anteil</i>	15,4 %	15,7 %	12,5 %	8,7 %	7,3 %
Migrationshintergrund					
ohne Migrationshintergrund	1 341	1 374	1 283	1 721	1 482
mit Migrationshintergrund	1 876	1 865	1 707	1 299	1 147
<i>Anteil</i>	58,3 %	57,6 %	57,1 %	43,0 %	43,6 %
Alter der Mutter					
unter 20 Jahre	73	69	67	83	67
20 bis unter 25 Jahre	313	360	357	325	328
25 bis unter 30 Jahre	819	859	729	754	634
30 bis unter 35 Jahre	1 078	1 085	1 046	1 079	903
35 bis unter 40 Jahre	735	707	625	624	546
40 Jahre und älter	197	157	166	155	151
Durchschnittliches Alter der Mutter beim ersten Kind ¹⁾					
deutsche Mütter	31	30	30	30	.
ausländische Mütter	28	28	28	28	.
Lebendgeborene bezogen auf 1 000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren					
Insgesamt	57,2	57,6	53,9	54,7	47,4
deutsche Mütter	51,8	51,5	49,6	51,6	43,6
ausländische Mütter	72,2	74,4	66,3	63,8	59,2
Zusammengefasste Geburtenziffer					
Insgesamt	1,60	1,60	1,50	1,52	1,33
deutsche Frauen	1,47	1,45	1,40	1,45	1,24
ausländische Frauen	2,03	2,09	1,89	1,79	1,66

1) Angaben können für 2012 und 2013 nicht ermittelt werden.

Quelle: Einwohnerregister, eigene Berechnungen

21

Gestorbene - Zeitreihe

	2017	2016	2015	2014	2013
Gestorbene					
Insgesamt	2 880	2 750	2 899	2 648	2 731
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	+ 130	- 149	+ 251	- 83	+ 121
Geschlecht					
Männlich	1 380	1 322	1 388	1 234	1 270
Frauen	1 500	1 428	1 511	1 414	1 461
Alter					
unter 1-Jährige	7	5	10	11	14
1- bis 49-Jährige	90	89	110	100	100
50- bis 59-Jährige	181	183	185	177	160
60- bis 64-Jährige	143	124	151	141	132
65- bis 69-Jährige	208	211	202	174	176
70- bis 74-Jährige	260	253	295	288	286
75- bis 79-Jährige	390	401	381	351	362
80- bis 84-Jährige	474	420	454	407	463
85- bis 89-Jährige	498	501	512	499	502
90- bis 94-Jährige	454	395	442	375	376
95-Jährige und Ältere	175	168	157	125	160
Familienstand					
ledig	340	303	320	293	293
verheiratet / verpartnert	1 108	1 103	1 090	1 026	1 099
verwitwet	1 081	1 028	1 146	1 012	1 065
geschieden	341	307	335	310	269
Nationalität					
Deutsche	2 676	2 565	2 683	2 470	2 568
Ausländer/-innen	204	185	216	178	163
<i>Anteil</i>	7,1 %	6,7 %	7,5 %	6,7 %	6,0 %
Migrationshintergrund					
ohne Migrationshintergrund	2 450	2 337	2 443	2 257	2 357
mit Migrationshintergrund	430	413	456	391	374
<i>Anteil</i>	14,9 %	15,0 %	15,7 %	14,8 %	13,7 %
Lebenserwartung von Neugeborenen in Jahren					
Jungen	79,2	79,7	78,3	79,5	79,1
Mädchen	83,6	83,8	83,2	83,3	83,0

Quelle: Einwohnerregister, eigene Berechnungen

	2015	2014	2013	2012	2011
Todesursachen der in Wiesbaden Gestorbenen					
Insgesamt	2 893	2 600	2 784	2 663	2 662
darunter					
Bösartige Neubildungen C00-C97	733	675	752	684	732
... der Verdauungsorgane C15-C26	212	198	248	208	222
... der Atmungsorgane u.ä. C30-C39	149	139	167	156	141
Krankheiten des Kreislaufsystems I00-I99	1 018	914	999	975	936
Ischämische Herzkrankheiten (u.a. Infarkt) I20-I25	370	354	380	360	317
zerebrovaskuläre Krankheiten (u.a. Schlaganfall) I60-I69	168	177	191	196	165
sonstige Formen der Herzkrankheit I30-I52	263	216	253	260	294
Krankheiten des Atmungssystems J00-J99	250	194	205	230	222

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

23

Eheschließungen - Zeitreihe

	2017	2016	2015	2014	2013
Eheschließungen, bei denen mindestens ein Partner mit Hauptwohnsitz in Wiesbaden wohnt					
Insgesamt	2 181	2 173	2 134	2 041	1 883
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	+ 8	+ 39	+ 93	+ 158	- 33
darunter Eheschließungen, bei denen beide Partner in Wiesbaden wohnen					
Insgesamt	1 588	1 621	1 586	1 485	1 365
darunter					
beide Partner vor der Eheschließung ledig	1 070	1 078	1 033	1 001	918
mindestens ein Partner war schon einmal verheiratet	449	450	453	457	443
Nationalität der Eheleute ¹⁾					
beide Ehepartner besitzen die deutsche Staatsangehörigkeit	1 068	1 059	1 036	1 047	985
nur ein Ehepartner hat die deutsche Staatsangehörigkeit	283	304	277	281	230
kein Ehepartner hat die deutsche Staatsangehörigkeit	237	258	273	157	150
Durchschnittliches Alter der Eheschließenden bei der 1. Heirat					
Männer	32	31	32	31	32
Frauen	30	29	29	29	30

1) Beide Ehepartner wohnen in Wiesbaden.
Quelle: Einwohnerregister

	2017	2016	2015	2014	2013
Ehescheidungen, bei denen mindestens ein Partner mit Hauptwohnsitz in Wiesbaden wohnt					
Insgesamt	897	963	934	810	852
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	- 66	+ 29	+ 124	- 42	- 188
Ehedauer					
unter 5 Jahre	162	174	153	152	141
5 bis 9 Jahre	191	256	268	201	268
10 bis 14 Jahre	157	179	178	153	135
15 bis 24 Jahre	235	205	209	166	188
25 Jahre und mehr	131	120	99	106	89
nicht bekannt	21	29	27	32	31
Anzahl der Kinder in der geschiedenen Ehe					
kein Kind	490	491	481	406	442
1 Kind	223	263	245	216	229
2 Kinder	137	159	154	147	148
3 und mehr Kinder	47	50	54	41	33
Kinder der geschiedenen Ehen					
Insgesamt	656	741	730	645	629

Quelle: Einwohnerregister